

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	78296
		DK5 DK5-GK	7420 7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	3 2
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.11.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2790,31
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Zwischen einem auwaldartigen Gehölzsaum entlang der Elbe und einer gepflanzten Gehölzreihe vor dem Deich, die ebenfalls aus Silberweiden besteht, ist ein Innenraum entstanden, der etwa auf dem Niveau des mittleren Tidehochwasser liegt, regelmäßig von Hochwässern erreicht wird und recht kräftig von Treibselablagerungen beeinträchtigt wird. Insgesamt recht eben gelegen, ohne Prielbildungen, mit örtlich Röhrichtbildungen aus Schilf, das über 3 m Wuchshöhe erreicht, größeren Röhrichten aus Rohrglanzgras mit 1,50 m Wuchshöhe und durchsetzt von zahlreichen Stauden, teils ruderal geprägt, mit höheren Anteilen von Brennesseln, aber auch zahlreichen Zeigerarten der feuchten Hochstaudenfluren. Etwas ruderal geprägt und dauerhaft gestört durch die großen Mengen abgelagerte Treibsel, teils etwas von Schleierfluren aus Zaubrinde überwachsen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NUE	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)		
4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Ufer vor dem Deich im Bereich der mittleren Tidehochwasserlinie		
Nachbarnutzung/en	Deichverteidigungsweg, Auwald		
Rechtswert (X)	575499	Hochwert (Y)	5920076
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Auenlandschaft Obere Tideelbe [HH-101 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

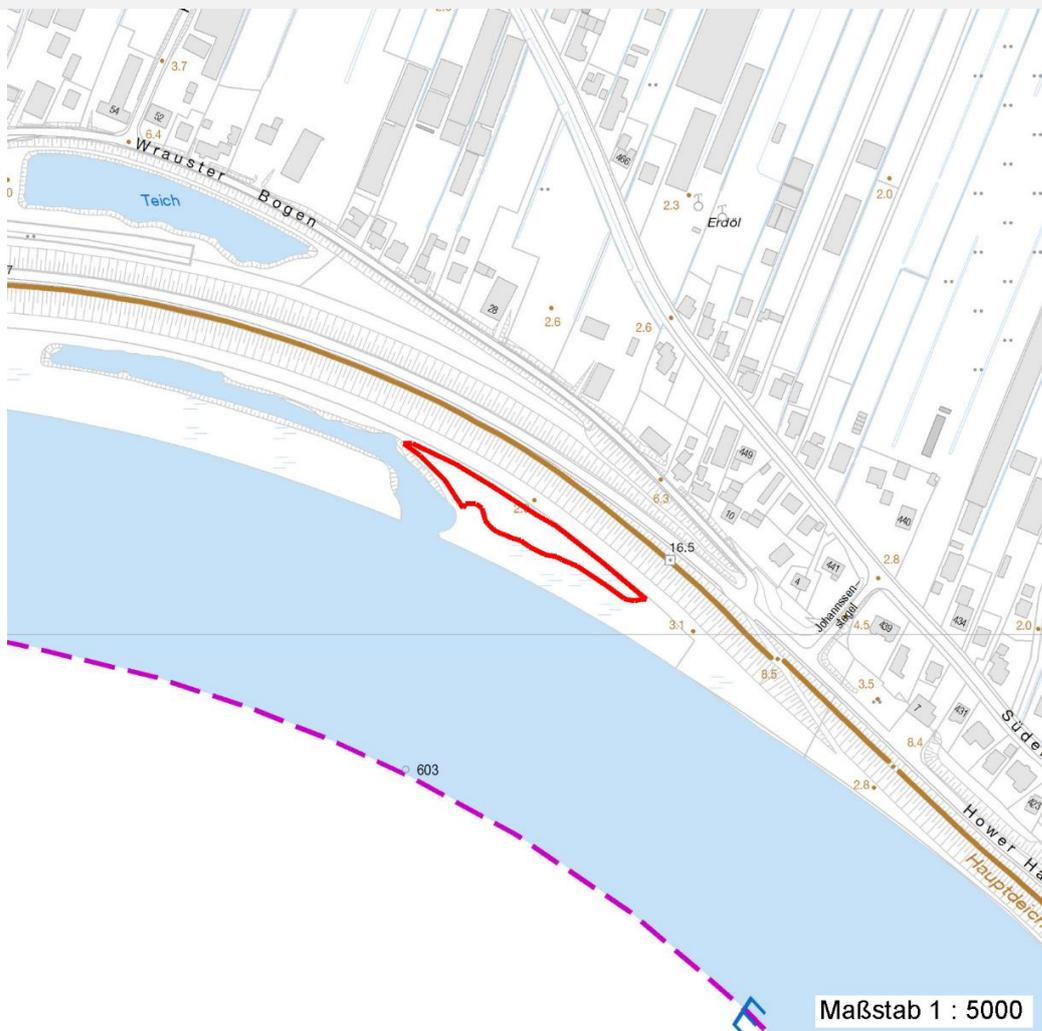
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	78296
		DK5 DK5-GK	7420 7420
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	3 2
Bearbeitung	BRA	Kartierung	12.11.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2790,31
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78296	51376	7420	3	01.10.2010	K	7420	2

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34850	0	7420_3_121112_1.JPG	
34851	0	7420_3_121112_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	78296
		DK5 DK5-GK	7420 7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	3 2
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.11.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2790,31
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Nur mäßig strukturreich wegen der recht ebenen Lage, die durch die Steinpackungen an der Elbe begründet ist und relativ wenig Dynamik zuläßt.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnah, im Inneren recht ungestört, als Brutvogelhabitat und Unterstand für Wildtiere von Interesse.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Röhricht
Bedeutung für Tiergruppe	Spontane Vegetation jeder Form
Maßnahmen	Vögel
	Wenn dies aus Sicherheitserwägungen heraus möglich ist, sollte die Steinpackung entlang der Elbe aufgelockert werden, zumindest die oberen 2 m sollten in Teilbereichen entfernt werden, dann ist im Gebiet dahinter etwas mehr Dynamik und die Entwicklung einer Zonierung der Vegetation möglich.

Foto

Fotodatei 7420_3_121112_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7420_3_121112_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Hochstaudensäume der Untereibe (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biototyp		Biototyp	NUE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume	FFH-LRT	6430
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	78296
		DK5 DK5-GK	7420 7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	3 2
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.11.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2790,31
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	12
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	5 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
6431-1 (HH) Säume der Unterelbe (Feuchte Hochstaudensäume der planaren Stufe)					C
Habitatstrukturen					
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		B
Anteil typischer Vegetation; Anteil der saumtypischen Vegetation an der gesamten Abschnittslänge in %	> 80%	50-80%	< 50%	50%	B
dom. Einart-Bestände; , Anteil der dominanten Einart-Bestände)	gering	mittel	hoch		B
Standortstrukturen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Strukturdiversität; Spülsäume, Sand/Schlammflächen, offene Bodenstellen, Standorte unterschiedlicher Höhenlage	hoch	mittel	gering		B
Naturnähe des Überflutungsregimes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Überflutungshäufigkeit;	jährl.	seltener	nie		A
Beeinträchtigungen					
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Ausbauintensität; z.B. Gewässer- und Uferausbau	gering	mittel	hoch		B
Schäden angrenzende Nutzungen; z. B. Nährstoffeinträge durch angrenzende Nutzung	gering	mittel	hoch		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		B
Gehölze;	< 15%	15-30%	> 30%	25%	B
ruderale "Allerweltsarten"; Deckung %	< 15%	15-30%	> 30%	25%	B
Neophyten;	keine	< 5%	> 5%	5%	B

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	78296
		DK5 DK5-GK	7420 7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	3 2
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.11.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2790,31
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
häufige Unterbrechungen;	nein	nein	ja		B
abschnittübergreifendes Kriterium					
Trittschäden;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar				9	C

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar	Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
4	Habitatstruktur	Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
5	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ Z
1	6430 (BFN) Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume			B
3	Arteninventar			A
3.2	Anzahl LRT-typischer Arten			A
	A: >= 16 Arten			
	Begründung für Bewertung: 9			
	B: 10-15 Arten			
	C: < 10 Arten			
4	Habitatstrukturen			B
4.2	naturraumtypische Strukturen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: vollständig typischer, vielfältiger Strukturkomplex			
	B: überwiegend typischer Strukturkomplex			B
	C: nur eingeschränkt typischer Strukturkomplex mit geringer Vielfalt			
5	Beeinträchtigungen			B
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)			
	A: < 20 %			
	B: 20 - 50 %			B
	Begründung für Bewertung: 25%			
	C: > 50 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum:			
	Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0			
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			B
	Begründung für Bewertung: 3			
	C: > 5 %			
5.2	Deckungsgrad Entwässerungszeiger (%) (Deckung und Arten nennen)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %			B
	Begründung für Bewertung: 10%			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (d. h. Nitrophyten oder Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 20 %			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	78296
		DK5 DK5-GK	7420 7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	3 2
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.11.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2790,31
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
B: 20 - 50 % Begründung für Bewertung: 25%		B	
C: > 50 - 75 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt oder Gewässerberäumung) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	
B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,3
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		12

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w	T	-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z	T	-	-												
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w	B	-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z	B	-	-												
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w	T	-	-												
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	w		-	-									3	3		
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w	T	-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z	T	-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-												
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-												
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z		-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w	B	-	-									b			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w	B	-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z	T	-	-												
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	78296
		DK5 DK5-GK	7420 7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	3 2
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.11.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2790,31
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h	B	-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	z	B	-	-													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	z		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-													
Populus x canescens (Grau-Pappel)	7	w		-	-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w	B	-	-													
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-	-													
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		-	-													
Scrophularia umbrosa (Geflügelte Braunwurz)	7	z		-	-												3	
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	w		-	-												1	
Senecio sarracenicus (Fluss-Greiskraut)	7	z	W	-	-												3	2 3
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	z	T	-	-													
Symphotrichum salignum (Weidenblättrige Aster)	7	z		-	-													
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-													
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h	B	-	-													
Valeriana excelsa sambucifolia (Holunderblättriger Baldrian)	7	z	W	-	-												D	D D
Anzahl Rote Liste Arten													4	1	2	3		
Anzahl Arten													38					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland